

# **Turnierregularien des DTFB e.V.**

## **Inhaltsverzeichnis**

§1 Allgemeines	3
§2 Ankündigung	3
§3 Challenger – Format	3
§4 Weltranglistenturniere	7
§4 Weitere Formate	14
§5 Bewertung	14

## **§1 Allgemeines**

In der Turnierregularien werden die Vorgaben und Standards für die Weltranglistenturniere und DTFB-Ranglistenturniere definiert. Die Turnierregularien dienen als einfache Anleitung für die entsprechenden Turnierformate. Neben den Turnierregularien gelten die allgemeine Turnierranglisten Ordnung des DTFBs für alle Turnierformate.

## **§2 Ankündigung**

Ranglistenturniere müssen mindestens 6 Wochen vor Ausrichtung als solche über die Webseite des DTFB ([www.dtfb.de](http://www.dtfb.de)) mit den Login-Daten des jeweils zuständigen Landesverbandes beantragt werden. Eine vollständige Ausschreibung hat dem Antrag spätestens 4 Wochen vor Turnierstart beizuliegen.

## **§3 Challenger – Format**

### **1 Turnierstart**

1. Es ist streng darauf zu achten, dass der Spielbetrieb an einem Turniertag nicht länger als 12 Stunden dauert und spätestens 22-Uhr endet.
2. Zusätzliche folgende zeitliche Rahmenbedingungen gelten für Challenger:

Turnierbeginn Challenger: 11:30 Uhr

Einlass: mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn

Anmeldeschluss: spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn

Start der Hauptrunde: spätestens 18.00 Uhr

### **2 Ausschreibung**

1. Bei Challenger Turnieren ist die aktuell Ausschreibungsvorlage für Challenger des DTFB´s zu verwenden. Die Vorlage wird in auf der DTFB Website ([www.dtfb.de](http://www.dtfb.de)) zur Verfügung gestellt.

### **3 Wertungsdisziplinen**

Es gibt die Wertungsdisziplinen Doppel und Einzel und die Wertungskategorien Herren, Damen, Junioren, Senioren, Rollstuhl, Mixed, Classic und Offen. Bei einem Challenger-Turnier muss mindestens eine Wertungskategorie in Kombination mit einer Wertungsdisziplin angeboten werden.

### **4 Teilnehmer**

Die Teilnahme an DTFB-Ranglistenturnieren ist für aktive Verbandsmitglieder (DTFB) möglich. Aktive Mitglieder anderer nationaler Verbände dürfen an DTFB-Challengerturnieren teilnehmen, sofern sie über eine aktive ITSF Spielerlizenz verfügen. Ausnahmen von diesen Vorgaben müssen vom Vizepräsident Sport und DTFL oder dessen Vertreter genehmigt sein und in der Ausschreibung stehen. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

### **5 Begrenzung der Teilnehmerzahlen**

1. Um einen ordentlichen Turnierablauf sicher zu stellen, werden die Startplätze anhand der Tischanzahl begrenzt.
2. Wird nur eine Disziplin pro Tag pro Spieler angeboten, gilt folgende Regelung:
3. Bei weniger als 8 Tisch sind die Startplätze auf das 6-fache der Tischanzahl begrenzt. Ab einer Tischanzahl von 13 Tischen sind die Startplätze auf das 5-fache der Tischanzahl begrenzt. Für die Tischanzahl 9 bis 12 gilt folgende Regelung – Siehe Tabelle:

Tische	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	...
Startplätze	12	18	24	30	36	42	48	50	55	60	65	65	70	75	...

4. Werden mehrere Disziplinen pro Tag pro Spieler angeboten gilt folgende Regelung: Bei bis zu 32 Startplätzen können 2 Disziplinen an einem Tag gespielt werden. Die Startplätze sind mit dem Faktor 4 der Tischanzahl begrenzt. - Siehe Tabelle

Tische	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Startplätze Doppel	8	12	16	20	24	28	32	32	32
Startplätze Einzel	8	12	16	20	24	28	32	32	32

## 6 Modus

1. Alle Teilnehmer spielen Qualifikationsrunden „Jeder gegen Jeden“ oder nach dem Schweizer System und Buchholzzahl. In den Qualifikationsrunden gibt es kein Unentschieden. Anschließend folgen Playoffs als Single-KO um die Endplatzierungen auszuspielen.
2. Es liegt in der Entscheidung jedes Ausrichters, ob ein Spiel um Platz 3 stattfindet. Falls nicht, entscheidet die höhere Vorrundenplatzierung über Bronze. Wenn ein Qualifikationsplatz für einen anderen Wettbewerb mit dem 3. Platz verbunden ist, muss das Spiel um Platz 3 ausgetragen werden.
3. In den Qualifikationsrunden werden 2 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt.
4. In jedem Spiel wird im Entscheidungssatz mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.
5. In der Profi-Division werden 3 Gewinnsätze (Best-of-5), in allen anderen Divisionen 2 Gewinnsätze (Best-of-3) gespielt.
6. Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer werden die Endplatzierungen in maximal 3 unterschiedlichen Divisionen (Profi, Amateur und Neuling) ausgespielt. Bei weniger als 25 Teilnehmern/Teams werden 2 Divisionen gebildet.
7. Ab 25 Teilnehmern/Teams werden 3 Divisionen gebildet.
8. Die Teilnehmer pro Divisionen werden nachfolgenden Schlüssel aufgeteilt:
9. Bei weniger als 25 Startplätze werden die Anzahl der Teilnehmer durch 2 geteilt und auf die Divisionen verteilt.
10. Ab 25 Startplätze werden die Anzahl der Teilnehmer durch 3 geteilt und auf die Divisionen verteilt.
11. Keine Division darf mehr als 32 Teilnehmer/Teams beinhalten, es können maximal 96 Teilnehmer/Teams in die 3 Divisionen aufgeteilt werden (32/32/32).
12. Die Profi Division darf nicht größer sein, als die anderen Divisionen.

13. In den Playoffs werden die Spieler gemäß deren Platzierung aus der Vorrunde gesetzt (z.B. 1-8; 2-7; ...).
14. Gibt es weniger als 5 Meldungen für eine Kategorie, können die Aktiven parallel die Kategorie und die Offene Disziplin spielen. Bei mehr als 4 Meldungen spielen die Aktiven eine gemeinsame Vorrunde mit der Offenen Kategorie mit 100% Qualifikation für das Profi-KO. Bei mehr als 11 Meldungen in einer Kategorie spielen die Aktiven eine eigene Disziplin, wobei dann die KO-Runden auf mindestens 2 Divisionen aufgeteilt werden.

## **7 Organisationspauschale**

Die Organisationspauschale für Challenger Turniere beträgt pro Disziplin 5€ je Teilnehmer (Junioren 0€ für alle Disziplinen).

## **8 Spielgeräte**

1. Bei Challenger Turnieren dürfen nur Tische von den aktuellen DTFB-Tischpartnern genutzt werden. Es müssen mindestens zwei Tische eingesetzt werden. Multitable-Turniere sind gestattet.
2. Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein.
3. Gespielt wird mit den Bällen, die vom jeweiligen Tischhersteller offiziell für Ranglistenturniere freigegeben wurden. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten.
4. Endet eine Partnerschaft mit einem DTFB- oder ITSF-Tischpartner, sind die betreffenden Tische für bis dahin genehmigte Challenger-Turniere zulässig.
5. Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

## **9 Preise**

### **Challenger Turniere**

1. Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom Ausrichter zu stellen sind.

2. Stehen weitere Preise von Sponsoren zur Verfügung, steht es dem Ausrichter frei, wie diese Preise hinzuaddiert werden. Auszahlung von Geldpreisen ist nicht in bar möglich, sondern nur in Form von Sachpreisen. Bei Nichtanwesenheit verfällt der Anspruch auf die Preise.

## **10 Technisches Equipment**

1. Mindestvoraussetzung bei Turnieren von bis zu 4 Tischen ist:
  - 1 PC
  - zusätzlicher Monitor oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
2. Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 5 Tischen ist:
  - 1 PC
  - großer Monitor (mindestens 32 Zoll) oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
  - Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe

## **§4 Weltranglistenturniere**

### **1 Turniervergabe**

1. Der jeweilige Landesverband bewirbt sich für die Ausrichtung.
2. Die Wahl des ausrichtenden Vereins liegt in der Hand des Landesverbands.
3. Bewerbungsprozess mit folgenden Angaben:
  - Angestrebter Turnierstatus (Pro Tour oder Masters)
  - Tischtyp und Tischanzahl
  - Ausrichtender Verein
  - Ansprechpartner vor Ort, inklusive Kontaktdaten
  - Veranstaltungsort (Adresse, Hallengröße, Lageplan, Bilder der Halle)

- Terminvorschläge
  - Bewirtung (durch Verein, Bindung an Catering-Partner der Halle)
  - Sonstige Informationen (Sponsoren, Möglichkeit für Firmenevent Freitagabend)
4. Anträge müssen bis zum 31.08. des Vorjahres per E-Mail an den Vizepräsidenten Sport gerichtet werden. Die Landesverbände werden bis zum 31.09. des Antragsjahres über die Vergabe informiert.

## **2 Turnierstart**

1. Weltranglistenturniere sind auf einen Austragungstag pro Disziplin beschränkt. Ausnahme World Series

Es gelten folgende zeitliche Rahmenbedingungen:

Turnierbeginn ITSF Pro Tour oder ITSF Masters: frühestens 09.30 Uhr

Einlass: mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn

Anmeldeschluss: spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn

Start der Hauptrunde: spätestens 18.00 Uhr

## **3 Ausschreibung**

1. Für ITSF Turnieren ist die Ausschreibung mit dem Turnierdirektor des DTFBs abzustimmen.

- In der Ausschreibung müssen folgende Informationen hinterlegt sein.
- Bezeichnung des Turniers (ITSF Pro Tour, ...)
- Veranstaltungsname ( z.B. „3. <Stadtname> Tischfussball Stadtmeisterschaft“)
- Name des Veranstalters/Ausrichters inkl. Kontaktmöglichkeit (Email/Telefon)
- Beginn des Turniers
- Ort der Austragung (Name und Adresse)
- Anzahl und der Typ der Spieltische
- verwendete Figuren und Bälle
- Disziplin (Doppel und/oder Einzel)
- Modus (Vorrunde Schweizer System; anschließend KO-Runde; ...)
- maximale Anzahl der Teilnehmer
- Tag und Zeit des Meldeschlusses (wenn es einen gibt)



- Höhe der Gebühren (Organisationspauschale, Startgeld)
- Preise (Pokale, Medaillen oder Urkunden)
- Infos zum Catering (Essen und Trinken vorhanden? Mitbringen von Speisen erlaubt?)
- eventuelle Vorbehalte zur Änderung der Ausschreibung

### **3 Wertungsdisziplinen**

Es gibt die Wertungsdisziplinen Doppel und Einzel und die Wertungskategorien Herren, Damen, Junioren, Senioren, Rollstuhl, Mixed, Classic und Offen. Bei einem Challenger-Turnier muss mindestens eine Wertungskategorie in Kombination mit einer Wertungsdisziplin angeboten werden.

### **4 Teilnehmer**

Die Teilnahme an ITSF-Ranglistenturnieren ist für aktive Verbandsmitglieder (DTFB mit A-Lizenz) und Mitglieder anderer nationaler Verbände, sofern sie über eine aktive ITSF Spielerlizenz verfügen, möglich. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

### **5 Begrenzung der Teilnehmerzahlen**

<b>Status</b>	<b>min Tische</b>	<b>Tischfaktor</b>	<b>Minimale Teilnehmerbegrenzung (alle Disziplinen zusammen)</b>	<b>max Teilnehmer je Disziplinen</b>
Pro Tour	20	4	80	155
Masters	30	4	120	155

- Die maximale Teilnehmeranzahl, aller Disziplinen zusammen, errechnet sich aus der Tischanzahl x 4.
- Zusätzlich darf je Disziplin eine Teilnehmeranzahl von 155, unabhängig von der Tischanzahl nicht überschritten werden.

## **6 Modus Offen/Damen/Senioren/Mixed**

1. In den Qualifikationsrunden werden 2 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt. Im Entscheidungssatz wird mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.

2. Der Modus der Qualifikation ergibt sich aus der Teilnehmeranzahl der Disziplin.

< 2 Teilnehmer: Disziplin entfällt

< 4 Teilnehmer: keine Vorrunde, zusätzliche Teilnahme an offenen Disziplinen

< 10 Teilnehmer: Jeder gegen Jeden, Best of 3

> 10 Teilnehmer: 6 Vorrunden, Best of 3

3. Aufteilung der Felder:

< 10 Teilnehmer: ein Feld

10-23 Teilnehmer: zwei Felder

24+ Teilnehmer: drei Felder

4. Modus KO-Runde

In der KO-Runde wird in der Division A 3 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt, in den anderen Divisionen 2 Gewinnsätze bis 5 Tore. Im Entscheidungssatz wird mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.

Das Format der KO-Runde ergibt sich abhängig von der Teilnehmeranzahl nach folgendem Schema:

- <4 Teilnehmer: Halbfinale & Finale
- <10 Teilnehmer: Finale
- <24 Teilnehmer:

Aufteilung anhand der Siege in der Vorrunde:

4+ Siege: Division A

< 4 Siege: Division B

- >25 Teilnehmer:

Aufteilung anhand der Siege in der Vorrunde:

4+ Siege: Division A

3 Siege: Division B

< 3 Siege: Division C

## 7 Organisationspauschale

Die Organisationspauschale für Weltranglistenturniere, mit Ausnahme World Series, beträgt einmalig 15€ je Teilnehmer.

## 8 Startgeld

Die Startgebühr für Weltranglistenturniere, mit Ausnahme World Series, beträgt 10€ pro Disziplin und Teilnehmer.

## 9 Preise

- Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom DTFB gestellt werden.

Das Startgeld wird zu 100% in der jeweiligen Kategorie als Preisgeld nachfolgendem Schlüssel ausgezahlt:

Anzahl zahlender Teams	2-4	5-11	12-23	24-44	45-89	90-155
1. Platz	kein Preisgeld, da zusätzliche Teilnahme an offenen Disziplinen	60%	45%	38%	32%	28%
2. Platz		40%	33%	29%	23%	19%
3. Platz			22%	20%	15%	14%
4. Platz				13%	10%	7%
5.-8. Platz					5%	4%
9.-16. Platz						2%

## **10 Elite Disziplin (nur Masters)**

1. Im Rahmen der Masters Turniere wird parallel zu den jeweilig stattfindenden Disziplinen ein Elite-Doppel und Elite-Einzel gespielt. Hierzu werden die 10 besten gemeldeten Doppel und Einzel nach der ITSF Rangliste für die Vorrunde der Offenen Disziplin gesetzt. Dies bedeutet sie nehmen nicht an der Vorrunde teil und sind automatisch für die KO-Runde der Division A qualifiziert. Gleiches gilt für die Top 2 der gemeldeten Damen Doppel und Einzel. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Disziplin mindestens 25 Anmeldungen umfasst.
2. Die Teilnehmer spielen eine Vorrunde im Schweizer System bestehend aus drei Vorrunden. Die besten sechs Teams nach der Vorrunde qualifizieren sich für die KO-Runde welche im einfach Ko gespielt wird.
3. In Vor- und Endrunde werden zwei Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt. Im Entscheidungssatz mit zwei Toren Vorsprung, bis maximal 8.

## **11 Spielgeräte**

Pro Tour und Masters Turnieren dürfen nur Tische von den aktuellen DTFB-Tischpartnern genutzt werden die gleichzeitig auch mindestens Recognized Tables des ITSF sind. Es müssen mindestens zwei Tische eingesetzt werden.

Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein.

Gespielt wird mit den Bällen, die vom jeweiligen Tischhersteller offiziell für Ranglistenturniere freigegeben wurden. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten.

Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

## **12 Junioren**

1. Doppel und Einzel finden am Samstag statt. Der konkrete Turniermodus wird durch die Turnierleitung am Veranstaltungstag kurzfristig auf Grundlage der eingegangenen Meldungen festgelegt. Eine Aufteilung der Disziplinen in U19, U16

und U13 erfolgt anhand der eingegangenen Meldungen und liegt im Ermessen der Turnierleitung.

2. Teilnehmer der Juniorendisziplinen ist die Teilnahme an den Offenen und Damendisziplinen nicht gestattet.
3. Junioren dürfen an ihrer jeweiligen Alterskategorie teilnehmen, sowie an der nächsthöheren angebotenen Alterskategorie. Ausnahme dieser Regel: Junioren der Kategorie U16 und U13. Diese dürfen nur an den Adult Disziplinen teilnehmen, wenn keine Juniorendisziplin angeboten wird oder mangels Meldungen zustande kommt.
4. Junioren zahlen nur die Organisationspauschale. Minderjährige Junioren die an den Offenen Disziplinen/Damendisziplinen teilnehmen zahlen kein Startgeld, gleichzeitig wird auch kein Preisgeld ausgezahlt. Volljährige Junioren die an den Offenen Disziplinen/Damendisziplinen teilnehmen zahlen wahlweise Startgeld. Preisgeld wird hier nur ausgezahlt, wenn die Startgeldoption gewählt wurde.
5. Bei Doppeln, die aus nicht zahlenden Junioren und Erwachsenen bestehen wird die Hälfte des Preisgeldes an den Volljährigen Teilnehmer ausgezahlt.
6. Einbehaltenes Preisgeld wird an den Turnierausrichter weitergegeben.
7. Minderjährige Junioren, die an den Offenen und Damendisziplinen teilnehmen scheiden automatisch im Viertelfinale aus, wenn nicht sichergestellt werden kann, dass die Disziplin vor 22 Uhr beendet wird.

### **13 ITSF Turnier von korporativen Mitgliedern**

ITSF Turniere, die durch korporative Mitglieder des DTFB ausgerichtet werden, unterliegen nicht den Bestimmungen dieser Turnierregularien. Die Rahmenbedingungen solcher Turniere legt das zuständige korporative Mitglied fest

### **14 Technisches Equipment**

Anforderungen werden mit den Ausrichtern im Vorfeld durch den Turnierdirektor des DTFB besprochen.

## **15 Sanktionen bei Nichteinhaltung der Turnierregularien**

1. Die Regeln der Ranglistenturnierordnung sind einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Regeln werden Ausrichter, Verein, Location und ggf. Landesverband verwahrt und stehen unter Beobachtung.
2. Bei darauffolgender Nichteinhaltung / Missachtung der Turnierregularien kann der Verein, Ausrichter, Location oder Landesverband mit einem individuellen Turniersperre belegt werden. Die Dauer der Turniersperre wird per Einzelfallentscheidung vom Vizepräsident Sport und DTFL festgelegt.
3. Die Beobachtung besteht für 1 Jahr und mindestens das nächste Turnier. Die Verwarnung wird mit den Betroffenen kommuniziert.

## **§5 Weitere Formate**

1. Landesverbände und Korporative Partner können in Abstimmung mit dem Vizepräsident-Sport und DTFL eigene Turnierformate vorschlagen.

## **§6 Bewertung**

1. Bewertung der Weltranglistenturniere und DTFB-Ranglistenturniere werden von der Ranglistenkommission zu Beginn des Spieljahres festgelegt und hier dokumentiert.

### **Regelung 2023**

#### **1 Berechnung der Ranglistenpunkte**

Die Ranglistenpunkte der Platzierungen errechnen sich nach folgender Formel:

$$\text{Ranglistenpunkte} = \max(1; \text{round}(\text{Punkte}_{\text{Platz1}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Platzierung}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Spielerkategorie}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Turnierkategorie}}))$$

Die verschiedenen Faktoren sind nachfolgend einzeln erläutert.

**1.1 Punkte Platz1**

Dieser Faktor berücksichtigt die Abhängigkeit der ausgeschütteten Teilnehmeranzahl:

$$\text{PunktePlatz1}(T) = 10 \cdot T^{0.6}$$

mit T = Teilnehmerzahl/Anzahl Teams im Doppel & Einzel

*Begrenzungen von T für Punkte<sub>Platz1</sub> abhängig von Disziplin und Turnierkategorie:*

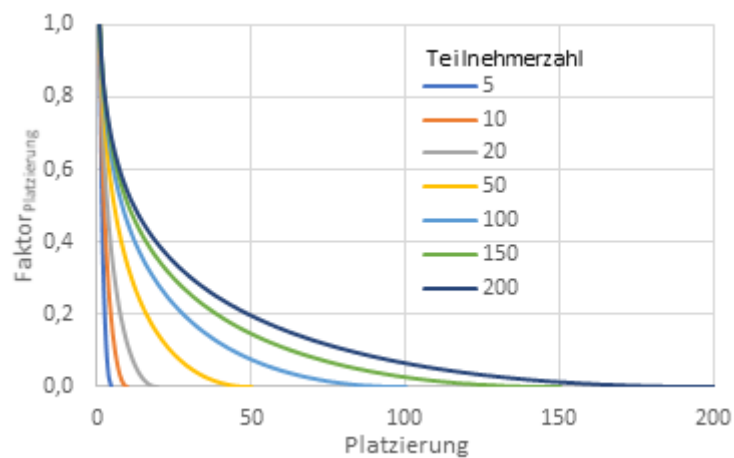
	Turnierkategorie		
	Challenger	ITSF Pro Tour/Master Series	World Series
Offene Disziplinen	$20 \leq T \leq 90$	$20 \leq T \leq 150$	$20 \leq T \leq 200$
Damen Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Senioren Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Junioren Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Mixed	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$

**1.2 Faktor Platzierung**

Dieser Faktor repräsentiert die Verteilung der Ranglistenpunkte in Abhängigkeit von der erzielten Platzierung:

$$\text{FaktorPlatzierung}(T,P) = (P-T) \cdot \log(P/T)(1-T) \cdot \log(1/T)$$

mit T = Teilnehmerzahl und P = Platzierung



**1.3 Faktor Spielerkategorie**

1. Dieser Faktor setzt die verschiedenen Spielkategorien in Bezug und soll gewährleisten, dass die Ranglisten der Kategorien nicht durch Ergebnisse aus den offenen Disziplinen, durch die höhere Teilnehmeranzahl verzerrt werden.

Rangliste	Disziplin					
	Offen Kategorie gleicher Partner	Offen Kategorie Fremder Partner	Damen	Senioren	Junioren	Mixed
Herren	1	1				
Damen	1	0.7	1.3			0.7
Senioren Ü50/Ü63	1	0.7		1.3		
Junioren gesamt	1	0.7			1.5	
Juniorinnen gesamt	1	0.7	1.3		1.5	0.7
Juniorinnen & Junioren U19/U16/U13	1	0.7			1.5	
Mixed						1

**1.4 Faktor Turnierkategorie**

Dieser Faktor repräsentiert die Wertigkeit der verschiedenen Turnierformate:

- DTFB Challenger x1
- ITSF Pro Tour/Master Series x1.7
- ITSF World Series x2